




Antrag für Trennung / Rückbau von Netzanschlüssen




Antrag für Trennung / Rückbau von Netzanschlüssen



1	Angaben zum Anschlussobjekt 	
	Straße, Haus-Nr.	Flurstücks-Nr.
	PLZ, Ort	Bemerkungen (ggf. Etage, etc.)
	Geschossfläche des Altbaus: _____ m ² Fläche entsprechend §20 Abs.3 Baunutzungsverordnung	
2	Angaben zum Rechnungsempfänger 	
	Name, Vorname bzw. Firmenname	Geburtsdatum bzw. Registergericht / Registernummer
	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
	Telefon-, Faxnummer	E-Mail Adresse
	X	
	Unterschrift Rechnungsempfänger	
	Zustimmung des Grundstückseigentümers oder bevollmächtigter Hausverwaltung 	
	Name, Vorname bzw. Firmenname	Telefon-, Faxnummer
	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
	X	
	Unterschrift Grundstückseigentümer	
3	Folgende Anschlüsse sollen getrennt oder zurückgebaut werden:	
	<input type="checkbox"/> Stromanschluss <input type="checkbox"/> Erdgasanschluss <input type="checkbox"/> Wasseranschluss <input type="checkbox"/> Fernwärmeanschluss	Termine: _____ Ausbau der Messeinrichtungen _____ Trennung / Rückbau der Anschlüsse _____ Abrisstermin <small>Zu den o.g.Terminen muss vom Antragssteller sichergestellt werden, dass in dem Objekt keine Abnehmer / Nutzer mehr versorgt werden und ein freier Zugang gewährleistet ist. Aus Dispositionsgründen ist dieser Antrag mindestens vier Wochen vor der Maßnahme bei der SWE Netz GmbH einzureichen.</small>
Die Lieferverträge sind bei Ihrem Lieferanten zusätzlich zu diesem Antrag zu kündigen		



Erläuterungen zum Antrag für Trennung / Rückbau von Netzanschlüssen

- | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Aus den Ortsangaben muss das Anschlussobjekt eindeutig zu bestimmen sein.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und richtet sich nach dem aktuellen Preisblatt der SWE Netz GmbH.

Bei Neuanschlüssen verwenden Sie bitte unseren „Antrag auf Netzanschluss“. |
|  Der Rechnungsempfänger verpflichtet sich, die Kosten für die beantragte Trennung / Rückbau von Anschlussleitungen, Übergabeanlagen sowie Zähleranlagen zu übernehmen. |
|  Angaben welche Anschlüsse getrennt bzw. zurückgebaut werden sollen. |

SWE Netz GmbH
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101-02
Fax: 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de

Ansprechpartner
Abteilung
Kundendienst
Tel.: 07243 101-8230
Fax: 07243 101-691
E-Mail: kundendienst@sw-ettlingen.de

① Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems
 Inbetriebsetzung der Kundenanlage
 Änderungsmittteilung/Auftrag zum Plombieren

Eingangsvermerk (NB)

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)**

Name des NB _____
 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach _____
 Postleitzahl Ort _____

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr. _____
 Postleitzahl Ort _____ Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage _____
 Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes _____
 Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer _____

③ **Art der Anlage**

a) Baustelle (zeitl. befristet)
 b) Wohnung
 c) Gewerbe mit Branche: _____
 d) Gemeinschaftsanlagen
 e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen)
 f) _____

Inbetriebsetzung

Neuanlage
 E-Heizung / Wärmepumpe **)
 zeitlich befristete Anlage _____

Anlagenveränderung

Leistungserhöhung *)
 Anlagentrennung
 Anlagenzusammenlegung
 Umlegung
 Anschlussnutzung einstellen
 Messgerätewechsel

Ort der Messeinrichtung

Keller
 Flur
 HA-Raum
 HA-Nische
 Zähleranschluss säule

*) Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kVA) _____
 *) Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kVA) _____

④ Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

***) Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe _____
 Energielieferung vorab vereinbart mit _____

⑤ **Angaben zur Messeinrichtung** (siehe Hinweise zu 5)
 Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber: _____

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehranlagenzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximumzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **)	< 60 A	< 100 A	< 100.000 kWh/a	Stechbefestigung eHZ	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name des Messstellenbetreibers _____

Ersatz für: **Zählernummer/-stand**

Telefonnummer für Fernauslesung _____
 Impulsweitergabe gewünscht

Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes
 (Angaben gemäß EnWG § 21c)

⑥ **Terminwunsch:** _____ **Bemerkungen:** _____

⑦ Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer

Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 Postleitzahl Ort _____
 Telefon, Fax, E-Mail _____

Zustimmung des Anschlussnehmers
 (nur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 Postleitzahl Ort _____
 Telefon, Fax, E-Mail _____

oder abweichende Rechnungsanschrift

Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 Datum Name in Druckschrift Unterschrift _____

Datum Name in Druckschrift Unterschrift _____

⑧ **Erklärung Elektrofachbetrieb:**

Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden. Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.

Eingetragen beim NB _____
 Ausweisnummer _____
 Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____

Ort, Datum _____ Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____

_____ Firmenstempel

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung"

- zu ① • Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
- Auswahl des Vorgangs
 - Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
 - Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt ② und ③ erforderlich
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt
- zu ③ • Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
- Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschluss Sicherungen)
 - Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)
- zu ④ • Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen
- Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend
- zu ⑤ • Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
- Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
 - Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
 - Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt ③ zu übernehmen
 - Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
 - Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen
 - Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht
 - Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken
- zu ⑥ • Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung
- zu ⑦ • Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
- Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV
- Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
 - Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu
 - Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
 - Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke:

Vom Installationsunternehmen auszufüllen

Auftraggeber	Kunde / Einbauadresse
Vor- und Nachname	Vor- und Nachname
Straße	Straße
Plz. und Ort	Plz. und Ort
Telefon	Telefon
_____ Ettlingen, den _____ Unterschrift	Bei Privatkunden Geburtsdatum: Bei Gewerbekunden Registernummer:

Bauwasserzähler

Technische Angaben

Anzahl der Wohneinheiten: _____ Anzahl der Stockwerke: _____

Höchste Entnahmestelle _____ m über dem Anschluss der Versorgungsleitung

Anzahl WC-Druckspüler: _____ Anzahl WC-Spülkästen: _____

Spitzendurchfluss Σ errechnet: _____ m³/h Wasserzähler Größe: Qn _____

Feuerlösch- und Brandschutzanlage Sprinkleranlage Hydrantenanlage

Beantragte Löschwassermenge: _____ m³/h

Eigenwasseranlage vorhanden Regenwassernutzungsanlage vorhanden

Häusliche Nutzung Gewerbe/Industrie

Zusätzliche Apparate

Filter _____ Hersteller: _____ Typ: _____ DVGW geprüft ja nein

Dosiergerät _____ Hersteller: _____ Typ: _____ DVGW geprüft ja nein

physikalische Wasserbehandler _____ Hersteller: _____ Typ: _____ DVGW geprüft ja nein

Enthärtungsanlage _____ Hersteller: _____ Typ: _____ DVGW geprüft ja nein

Druckerhöhungsanlage _____ Hersteller: _____ Förderstrom _____ m³/h Förderdruck _____ ba

Sonstiges _____

Die Trinkwasseranlage wird unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, der anerkannten Regeln der Technik (DIN EN 806, DIN 1988, DVGW-Regelwerk) und der Vorschriften der AVBWasserV errichtet, der Betreiber in die Bedienung der Anlage eingewiesen und mit ihrer Betriebsweise vertraut gemacht.

Vertragsinstallateur- / Fachunternehmen _____

Straße _____

Plz. und Ort _____

Datum _____

Firmenstempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes